



Liebe Mitglieder unseres Vereins der „Freunde des Frauenbergs“,

wenn diese Nachricht nicht in Ihrem Spamordner gelandet ist, dann werden Sie vielleicht jetzt denken: „Oh, ist etwas passiert am Frauenberg? Sollen wir wieder spenden?“ Seien Sie beruhigt. Passiert ist nichts Außergewöhnliches, wir freuen uns über das rege Leben im Verein und die vielen kleinen Dinge, die sich erfreulicherweise regelmäßig hier oben ereignen. Diese Nachricht ist auch kein Spendenaufruf. Vielmehr ein Dank dafür, dass Sie Mitglied in unserem Verein geworden sind und hoffentlich auch bleiben. Rechenschaftsberichte werden in den jährlichen Mitgliederversammlungen abgegeben. Dieser Bergbrief, den wir Ihnen künftig mehrmals im Jahr zusenden wollen, soll Sie auf dem Laufenden halten. Über zurückliegende Aktivitäten, über unsere Gedanken zum Frauenberg, über unsere Pläne.

Naturgemäß ist dieser erste „Bergbrief“ sehr umfangreich geworden, da er ja einen ganzen Jahreslauf abdeckt. Die nächsten Ausgaben werden sicher etwas kürzer ausfallen. Wir bemühen uns, Sie stets mit spannenden Themen und Informationen über interessante Termine auf dem Laufenden zu halten. Der Newsletter ist dafür das richtige Transportmittel.

Ein Bergbrief ersetzt natürlich nicht die persönliche Begegnung. Und so hoffen wir, dass wir uns schon bald persönlich wiedersehen können, vielleicht schon zum Weihnachtstreffen am Mittwoch, 28. Dezember. (Dazu mehr in der Rubrik „**Was steht an in nächster Zeit?**“)

Vorab... ein Gedanke zum Thema *Freundinnen*...!

Eine Erklärung sei vorangestellt: wenn wir uns in der Anrede an die „Mitglieder“ und nicht an die „Freunde“ wenden, so dürfen Sie daraus schließen, dass ein Problem erkannt ist. Wir müssen mit dem kritischen Argument rechnen, dass der Begriff der „Freunde“ die wichtigere Hälfte der Gesellschaft ausschließen könnte. Wie leicht haben es die Amerikaner! „Friend“ ist ein zugewandtes Lebewesen, in der Regel Mensch, mit dem man im Idealfall Freud und Leid teilen kann, ohne dass der spezielle Bezug zwischen Frau und Mann im Spiel sein muss. Und in der deutschen Sprache haben wir im „Generischen Maskulinum“ ein gleiches Instrument. Es ist grammatikalisch richtig, von „Freunden“ zu sprechen, auch wenn Menschen nicht männlichen Geschlechts einbezogen werden. Den Gedanken an eine Änderung des Vereinsnamens haben wir deshalb nicht weiter verfolgt. Jedes weibliche Vereinsmitglied ist unter den Freunden des Frauenbergs auf das Herzlichste willkommen. Unser Ziel, den wunderbaren Ort des Frauenbergs in den Herzen der Bevölkerung lebendig zu halten und mit Leben zu füllen, ist nur zu erreichen unter der Mitwirkung und mit der Zuwendung - eben der Frauen!

Was gibt es zu berichten?

Pater Dr. Cornelius Bohl ist neuer Guardian des Klosters Frauenberg

Seit dem Herbst dieses Jahres führt der Ordensmann das Kloster als Guardian. Als oberster Franziskaner Deutschlands leitete er die Geschicke des Ordens vorher von München aus. Pater Cornelius kam als „Fuldaer Jung“ zur Welt und absolvierte seine ersten Schritte auf dem Weg in die Gemeinschaft der Franziskaner im Kloster Frauenberg. Für ihn bedeutet die Ankunft in Fulda also eine Heimkehr. Wir freuen uns, dass wir mit einem Partner kommunizieren dürfen, dem Tradition und Fortschritt in gleicher Weise am Herzen liegen. Bruder Gerhard Busche, der vorher das Amt des Guardians innehatte, danken wir für die gute Zusammenarbeit. Bruder Gerhard wird dem Frauenberg als Vikar und uns als Freund erhalten bleiben.

Pressegespräch zur Zukunft des Frauenbergs – Wie geht es weiter?

Die Pressekonferenz am 31. Mai 2022 berührte ein zentrales Anliegen unseres Vereins. Wir möchten den Frauenberg als spirituellen Ort bewahren. Das schließt sowohl ideelle als auch materielle Aspekte ein. Auch um letztere ging es bei diesem Pressegespräch. Es ist unser erklärtes Ziel, die Kostbarkeit dieses spirituellen und landschaftlichen Kleinods im Bewusstsein der Menschen in Stadt und Land zu verankern und zu pflegen als Voraussetzung dafür, dass Entscheidungen für den Erhalt des Ortes in jeder Hinsicht getroffen werden können. Die Umwidmung oder gar „Entsorgung“ nicht mehr lebendiger Strukturen liegt nahe. Wo Leben ist, ruft es nach Pflege und Erhalt! Jeder Gang durch den Klostergarten, jede Einkehr im Café Flora, jeder Besuch der Klosterkirche, jeder Kontakt mit den Ordensleuten zählt!

Übrigens ist auch die überregionale Presse auf das Thema aufmerksam geworden. Auf vielen Kanälen im ganzen Land wurde über den Frauenberg berichtet. Erst im November hat es einen tollen Beitrag in der „hessenschau“ gegeben. (Dieser Beitrag ist noch eine Weile in der Mediathek des HR zu finden.)



Pater Cornelius Bohl

Klostermärkte – regionales Kunsthandwerk, Leckereien und Begegnung im Klostergarten

Ganz in diesem Sinne fanden im Jahr 2022 zwei kleine Klostermärkte statt, im Mai und im September. Die Beiträge von Osthessen-News und Osthessen-Zeitung gaben die gelöste und schöne Stimmung, die dabei herrschte, gut wieder. Ort dieser Begegnungen war jeweils der Klostergarten, der momentan besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung durch unseren Verein erfährt.

Der Klostergarten und die Frage nach dem Einklang aus Ruhe, Begegnung und Veränderung

Um die „richtige“ Ausrichtung des Klostergartens wird in unseren Sitzungen sehr ernsthaft gerungen. Einerseits soll er Menschen als Ort der Begegnung anziehen, andererseits soll er eine gewisse Stille bewahren. Wir diskutieren darüber, inwieweit Veranstaltungen welcher Art dem Geist („Spiritus“) des Ortes gerecht werden. Die Entscheidungsfindung darüber ist nicht abgeschlossen und bleibt sicherlich ein fortlaufender Prozess. Einigkeit besteht darin, dass die praktischen Belange bearbeitet werden müssen. So haben wir als Voraussetzung für die künftige Pflege das Bewässerungssystem erneuert. Sitznischen im Bereich der westlichen Mauer wurden in Angriff genommen. Jeder Besuch des Ortes hilft mit, ihn zu erhalten und mit lebendigen Begegnungen zu bereichern.

Jahreshauptversammlung der „Freunde des Frauenbergs“ am 10. Oktober 2022

Etwa 50 Mitglieder und einige Franziskaner-Brüder fanden sich zur Jahreshauptversammlung ein. Das Treffen ist sehr gut wiedergegeben im **Bericht von OsthessenNews vom 18.10.22**. Besonders erfreulich an diesem Abend waren der Bericht über den Anstieg der Mitgliederzahl auf 208, der erkennbar gemeinsame Wunsch und Wille zum weiteren Ausbau des Klostersgartens und der dafür höchst nützliche Spendenscheck in der Höhe von 7.865 Euro. Die Summe ergibt sich aus den vielen 20-Cent-Beträgen, die für jede verkaufte Flasche des Bieres „Frauenberger Frohnatur“ von Antonius erwirtschaftet werden. Wer also indirekt spenden möchte, bestellt sich im Café Flora ein Bier und genießt es fröhlich im Gedanken, auch etwas für diesen Ort der Begegnung getan zu haben.

Sehr eindrücklich war zudem der Impuls von Pater Thomas mit den Fragen: "Was verbindet mich mit dem Ort Frauenberg? Was ist meine Motivation, mich mit einzubringen?" Diese beiden Fragen konnten alle Mitglieder nach einigen Momenten der Stille auf ausgelegten Kärtchen beantworten. Diese wurden gesammelt und im Nachgang zur Jahreshauptversammlung ausgewertet.

Die allermeisten Antworten zeigten, dass der Frauenberg für viele ein besonderer Ort der Spiritualität und Begegnung ist. Jeder hat persönliche Erlebnisse, Geschichten und Beziehungen zu Brüdern, die den Frauenberg besonders machen. Alle verbindet der Wunsch, diesen Ort zu erhalten.

Viele Antworten zielten auch auf die Kooperation zwischen den Franziskanern und Antonius ab. Diese besondere Verbindung muss unterstützt und erhalten werden. Sie kann auch aufzeigen, wie eine lebendige Kirche der Zukunft aussehen kann. Hier kann jeder mitgestalten.

Mit dieser Befragung wollen wir diese Diskussion aber nicht beschließen, sondern ihr neue Impulse verleihen. Wir wollen dazu weiter mit Ihnen im Gespräch bleiben. Daher freuen wir uns sehr, dass wir Sie für Donnerstag, 2. März 2023, zum ***Frauenberger Klostersgespräch*** ins Refektorium einladen können. Pater Cornelius hat den Impuls dazu gegeben. Dafür sind wir sehr dankbar. Mehr dazu unter der Rubrik "*Was steht an in nächster Zeit?*"



Der Vorstand der Freunde des Frauenbergs (von links): Bruder Gerhard, Christoph Jestädt, Pater Cornelius, Dr. Peter Habermann, Sabine Steinbeck, Andreas Kanne, Ulrich Klesper, Markus Muth, Christian Bayer.

Was steht an in nächster Zeit?

Weihnachtstreffen am Mittwoch, 28. Dezember, in der Klosterkirche

Eindrucksvoll für alle anwesenden Freunde war das Weihnachtstreffen 2021, das am 29. Dezember in der Klosterkirche stattfand. Der Bericht von OsthessenNews beschreibt die Atmosphäre mit schönen Bildern. Dieses Jahr findet unser Weihnachtstreffen am Mittwoch, 28. Dezember, um 18 Uhr, wieder in der Klosterkirche, statt. Wir laden alle Freunde des Frauenbergs dazu herzlich ein. Bringen Sie gerne weitere Freunde mit. Vielleicht möchte der/die eine oder andere beim anschließenden geselligen Beisammensein mit Glühwein und kleinen Snacks bei uns Mitglied werden? Das Treffen „hoch oben“ wird sicherlich ein Höhepunkt unseres Jahresausklangs. Wir freuen uns darauf!

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Wie im vergangenen Jahr möchten wir die Mitgliedsbeiträge zum Ende des Jahres einziehen. Wir sind von Gesetzes wegen verpflichtet, dies anzukündigen und um eine entsprechende Deckung des Kontos zu bitten. All diese Vokabeln sind ungewöhnlich für eine Beziehung zwischen Freunden. Und so möchten wir auch noch auf die andere Ebene, neben der formellen, nämlich die Beziehungsebene eingehen. Wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung bedanken. Toll, dass Sie bei den Freunden mitmachen und dass wir befreundet sind. Uns alle verbindet eine lebendige Beziehung zum Frauenberg und zu den Franziskanern. GEMEINSAM können wir es schaffen, diesen besonderen Ort für die Menschen zu erhalten und eine Zukunft aufzuzeigen.

Verein der Freunde auf der „Blauen Couch“ in der Fuldaer Zeitung

Im Januar oder Februar 2023 bekommen wir als Verein die tolle Möglichkeit, uns auf der blauen Couch der Fuldaer Zeitung zu präsentieren. Dieses Versprechen hat uns die Fuldaer Zeitung gegeben. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen, dass viele weitere Menschen auf uns aufmerksam werden und uns mit einer Mitgliedschaft unterstützen wollen. Wir halten Sie darüber auf dem Laufenden.

Frauenberger Klostersgespräch mit Pater Cornelius Bohl

Einladung zum **Frauenberger Klostersgespräch**
am Donnerstag, 2. März 2023, um 19.30 Uhr
im Refektorium des Klosters Frauenberg

*„ ... den Frauenberg als spirituellen Ort erhalten und gestalten“
Was macht einen Ort „spirituell“?*

Den Frauenberg als spirituellen Ort erhalten und gestalten, das ist das gemeinsame Ziel von antonius und den Franziskanern, unterstützt von den „Freunden des Frauenbergs“. Was aber heißt das konkret? Und was macht eigentlich einen Ort „spirituell“? Darüber wollen wir an diesem Abend nach einem einleitenden Impuls von P. Cornelius, dem Guardian des Frauenbergs, ins Gespräch kommen. Alle Freunde des Frauenbergs sind herzlich eingeladen und dürfen gerne noch persönliche Freunde mitbringen.

400 Jahre Franziskaner auf dem Frauenberg

Im 2023 feiern wir 400 Jahre Franziskaner auf dem Frauenberg. Anlässlich dieses tollen und beeindruckenden Jubiläums wird es einige Aktionen und Veranstaltungen geben. Über diese werden wir Sie rechtzeitig informieren und dazu einladen.

Weitere Veränderungen im Klostergarten – die Freunde engagieren sich!

Der Klostergarten steht momentan im Mittelpunkt unserer gestalterischen Planungen. Den Ausbau der Sitznischen werden wir zeitnah beenden. Ein Spaziergang durch den Laubengang im Norden des Gartens hat uns gezeigt, dass Büsche und Bäume beschnitten und der Grünschnitt entsorgt werden muss. Dann erst wird wieder ein schöner schattiger Ort entstehen, der Ruhe und Geborgenheit vermitteln kann, wenn man ihn durchwandelt. Gelingen wird uns sicher auch die Montage einer neuen Beschilderung und die Anlage eines weiteren Beetes. Einstimmig haben „die Freunde“ beschlossen, die Instandsetzung des Klostergartens mit 15.000 Euro zu unterstützen. Früher gab es im Klostergarten einmal ein Gewächshaus. Es wieder aufleben zu lassen, auch darüber wird vorsichtig nachgedacht.

Der Stammtisch - Gesellige Treffen der Freunde des Frauenbergs

In den vergangenen Monaten hat sich eine bisher kleinere Gruppe aus unserem Kreis zu regelmäßigen Treffen zusammengefunden, bei schönem Wetter auf der Terrasse, bei Regen und Kälte im gemütlichen Café Flora. Ein „Stammtisch“ ist entstanden. Die Initiatoren sind offen für alle interessierten Mitglieder unseres Vereins. Man kommt immer am Mittwoch zusammen, in der Winterzeit jeweils um 18 Uhr, in der Sommerzeit, dann bei (hoffentlich!) schönem Wetter, um 19 Uhr. Alle Freunde sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind:

- *Mittwoch, 18.01.2023 um 18 Uhr
- *Mittwoch, 22.03.2023 um 18 Uhr
- *Mittwoch, 17.05.2023 um 19 Uhr
- *Mittwoch, 19.07.2023 um 19 Uhr
- *Mittwoch, 20.09.2023 um 19 Uhr
- *Mittwoch, 22.11.2023 um 18 Uhr

Frohe Weihnachten...!

Allen Vereinsmitgliedern wünschen wir von Herzen eine harmonische „stade Zeit“, frohe Festtage und einen angenehmen Wechsel in ein glückliches, friedliches und gesundes Neues Jahr 2023

Ihr Vorstandsteam des Vereins der Freunde des Frauenbergs

Was sagt Franziskus: Das sicherste Mittel gegen die Fallen des Bösen ist die Fröhlichkeit des Herzens